
Schul Projektkonzept: Renate Müller – Glanz und Tragödie im Dritten Reich (5 Tage)

Ort: Schule / Kulturschloss Lausitz - Filmmuseum

Ziel: Erarbeitung einer Kurz Ausstellung zu Renate Müller und Präsentation der zentralen Projektergebnisse im Rahmen einer Eröffnungsansprache.

Tag 1: Die schillernde Karriere und das ikonische Rollenbild (Historische Recherche & Ästhetik)

Uhrzeit	Aktivität	Inhalt & Methode	Arbeitsergebnis für Ausstellung
09:00 - 10:30	Einführung und Kontext	Projektvorstellung, Gruppenbildung (z.B. Ästhetik-Team, Propaganda-Team, Biografisches Team, Rezeptions-Team) . Einführung in die Epoche und die Person Renate Müller.	Themen Definition Einteilung der Teilnehmenden in Gruppen
10:30 - 10:45	<i>Pause</i>		
10:45 - 12:15	Der Tonfilm bricht durch	Analyse der Ästhetik des frühen Tonfilms anhand	Tafel 1 (Ästhetik-Team): <i>Das Ikonenbild:</i>

		von Müllers Filmen (<i>Die Privatsekretärin</i>). Fokus auf Musik, Rolle und Bühnenpräsenz. Methode: Filmanalyse, Musikbeispiele.	<i>"Das saubere Mädchen" – Filmplakate und Pressefotos.</i>
12:15 - 13:00	Mittagspause		
13:00 - 14:30	Rollenästhetik und Popkultur	Recherche zu Müllers frühen Jahren (Theater, Stummfilm) und ihrem öffentlichen Image. Erarbeitung erster Sprechpunkte zur Ästhetik (Wie veränderte der Tonfilm die Schauspielkunst?).	Stichpunkte für den ästhetischen Teil der Eröffnungsansprache und Materialsammlung für die Ausstellung

Tag 2: Filmkunst unter Zwang (Propaganda & Zensur)

Uhrzeit	Aktivität	Inhalt & Methode	Arbeitsergebnis für Ausstellung
09:00 - 10:30	Goebbels, Ufa und die Kontrolle	Analyse der nationalsozialistischen Filmwirtschaft. Wie wurden Stars wie Müller politisch funktionalisiert ? Recherche zum Druck auf Künstler.	Tafel 2 (Propaganda-Team): <i>Filmpolitik im Dritten Reich – Goebbels' Strategie und Zensur.</i>
10:30 - 10:45	<i>Pause</i>		
10:45 - 12:15	Vergleichende Filmanalyse	Gegenüberstellung von "unpolitischen" Filmen (<i>Allotria</i>) und dem Propagandafilm (<i>Togger</i>). Fokus: Welche filmästhetischen Mittel werden zur Vermittlung politischer Botschaften eingesetzt?	Exponat (Propaganda-Team): <i>Moodboard/Vergleichstafel zu Ästhetik-Codes.</i>
12:15 - 13:00	<i>Mittagspause</i>		
13:00 - 14:30	Vorbereitung	Das	Rohfassung des

	Sprechtext I	Propaganda-Team erarbeitet den Abschnitt der Ansprache zur Funktionalisierung der Filmkunst (Thema: Wie Filmästhetik für Propaganda missbraucht wurde).	Redeabschnitts zur Propaganda.
--	---------------------	--	-----------------------------------

Tag 3: Der persönliche Konflikt und die Tragödie (Quellenarbeit & Biografisches)

Uhrzeit	Aktivität	Inhalt & Methode	Arbeitsergebnis für Ausstellung
09:00 - 10:30	Fallstudie: Unmögliche Liebe	Recherche zur Beziehung zu Georg Deutsch und der Gestapo-Überwachung . Quellenanalyse zu Müllers Zwangslage, Krankheit und Rückzug (Epilepsie,	Tafel 3 (Biografisches Team): <i>Der Preis des Ruhms – Überwachung, Zwang und persönlicher Absturz.</i>

		Alkohol, Drogen).	
10:30 - 10:45	<i>Pause</i>		
10:45 - 12:15	Der ungeklärte Tod	Analyse der Todesumstände (Sturz, Spekulationen: Unfall, Suizid, Mord). Fokus: Quellenkritik – Welche Gerüchte sind belegbar, welche nicht?	Exponat (Biografisches Team): <i>Kurzfassung der Todesermittlungen (mit Quellenangaben).</i>
12:15 - 13:00	<i>Mittagspause</i>		
13:00 - 14:30	Vorbereitung Sprechtext II	Das Biografische Team erarbeitet den Abschnitt der Ansprache zur persönlichen Tragödie und der moralischen Herausforderung (Thema: Wie das Regime die private Sphäre zerstörte).	Rohfassung des Redeabschnitts zur Biographie/Tragödie.

Tag 4: Das Vermächtnis und die Rezeption (Ausstellungsgestaltung & Finale Recherche)

Uhrzeit	Aktivität	Inhalt & Methode	Arbeitsergebnis für Ausstellung
09:00 - 10:30	Posthume Diffamierung und Enteignung	Recherche zur Enteignung, dem Verbot der Trauerfeier-Teilnahme und der Filmdarstellung in "Liebling der Götter" (1960).	Tafel 4 (Rezeptions-Team): <i>Das gestohlene Erbe – Enteignung und die Fiktion der Nachkriegszeit.</i>
10:30 - 10:45	<i>Pause</i>		
10:45 - 12:15	Ausstellungsdesign und Textlayout	Alle Teams beginnen mit der physischen Gestaltung ihrer Tafeln und Exponate (Layout, Bilder, Überschriften). Überprüfung der Texte auf Verständlichkeit und Kürze.	Fertige Exponat-Tafeln (Layout und gedruckte Texte).
12:15 - 13:00	<i>Mittagspause</i>		
13:00 - 14:30	Vorbereitung Sprechtext III & Visuals	Das Rezeptions-Team formuliert den Schlussteil der Ansprache (Thema:	Finale Rohfassung des gesamten Ansprache-Texts. Begleitende Visuals für die

		Das Vermächtnis – Was können wir heute aus ihrem Schicksal lernen?). Erstellung einer Begleit-Präsentation (Bilder, Film-Ausschnitte) für die Ansprache.	Eröffnung. Vorbereitung
--	--	--	----------------------------

Tag 5: Aufbau, Generalprobe und Ausstellungseröffnung

Uhrzeit	Aktivität	Inhalt & Methode	Arbeitsergebnis für Ausstellung
09:00 - 10:30	Aufbau der Ausstellung	Alle Teams richten ihre Exponate im zugewiesenen Ausstellungsbereich ein (Beleuchtung, Reihenfolge, Platzierung). Absprachen mit den Museumsleitern.	Physisch aufgebaute Ausstellung.
10:30 - 10:45	<i>Pause</i>		
10:45 - 12:15	Generalprobe der Ansprache	Die ausgewählten Redner halten die Generalprobe ab. Fokus auf Zeitmanagement, Betonung und den Übergang zwischen den Themen (Ästhetik	Fertig einstudierte Ansprache.

		→ Propaganda → Tragödie → Vermächtnis).	
12:15 - 13:00	Mittagspause		
13:00 - 14:30	Ausstellungseröffnung	Offizielle Eröffnung mit Mitschülern, Lehrern und Museumsmitgliedern. Die Schüler halten ihre Ansprache und führen die Gäste durch ihre Ausstellung.	Erfolgreiche Ausstellungseröffnung und Präsentation der Projektergebnisse •

Die Eröffnungsansprache (Gliederung)

Die Ansprache sollte thematisch durch die Teams strukturiert werden und von den Schülern gemeinsam präsentiert werden:

1. **Begrüßung und Einleitung:** Vorstellung des Projekts und der Fragestellung.
2. **Ästhetik-Team:** Renate Müller als Star – Die Revolution des Tonfilms. (Fokus: Filmkunst und Ästhetik des Wandels).
3. **Propaganda-Team:** Kunst unter Zwang – Wie der NS-Staat Filmästhetik funktionalisierte und den Unterhaltungsfilm kontrollierte. (Fokus: Filmkunst und Zensur).
4. **Biografisches Team:** Glanz und Tragödie – Die Zerstörung des privaten Lebens und der ungeklärte Tod. (Fokus: Biografische Fakten und Quellenkritik).
5. **Rezeptions-Team:** Das Vermächtnis – Warum Renate Müllers Schicksal uns heute noch etwas über die Freiheit der Kunst lehrt.